

Infoblatt zu neu erworbenen Koi



Lieber Koi- und Teichfreund,

ich möchte darauf hinweisen, dass jedes Keschern, Umsetzen, neue Wasserparameter, anderer Bakterienstamm und Transportieren für Koi mit sehr viel Stress verbunden ist, der diese sensiblen Fische um ein Vielfaches schwächt und sie dadurch anfälliger gegen pathogene (krankmachende) Keime, Viren oder Parasiten macht.

Ich empfehle daher dringend eine Quarantäne von den neu erworbenen Koi durchzuführen.

Wie führe ich eine vernünftige Quarantäne durch? Und wie setze ich die Koi vernünftig ins Quarantänebecken oder in den Teich ein?

Die Quarantäneanlage sollte 14 Tage vor dem Neukauf mit neutralem Wasser (Leitungswasser), also nicht mit Teichwasser gefüllt werden. Dies ist wichtig, damit die neuen Kois nicht gleich teilweise oder dem ganzem Bakteriendruck des Teiches ausgeliefert sind. Der Filter sollte eingelaufen sein, damit sich eine Biologie bildet (mindestens 3 Wochen).

Die neuen Koi sind in Plastiksäcke verpackt, hier legt man den verschlossenen Plastiksack auf die Wasseroberfläche des Quarantänebeckens oder des Teiches, um einen Temperaturengleich zwischen Transport- und Becken-/Teichwasser zu ermöglichen (Achtung: Der Plastiksack darf nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein!). Nachdem sich die Temperaturen angepasst haben, wird der Koi vorsichtig ausgepackt und mit dem Transportwasser in eine separate Wanne gesetzt. Hier wird nun das Transportwasser durch ständiges langsames Vermischen mit dem Wasser aus dem Quarantänebecken oder aus dem Teich auch im pH-Wert angeglichen, um einen pH-Schock zu vermeiden.

- Lassen Sie sich Zeit beim Angleichen der Wasserwerte.
- Schütten Sie **nie** das Transportwasser ins Becken oder in den Teich!
- Sorgen Sie immer für eine gute Durchlüftung des Beckens und im Teich.
- Achten Sie darauf, dass die Koi nicht aus dem Becken springen können, diese sollten abgedeckt werden.

Durch die Quarantäne schützt man den Altbestand vor einem möglichen Gesundheitsrisiko durch die Neuzugänge. Gleichzeitig hat man im Quarantänebecken die Gelegenheit, die Ankömmlinge langsam an die Bakterienwelt des Teichwassers zu gewöhnen. Bis zum Umsetzen in den Teich hat man die neuen Koi im Quarantänebecken besser unter Kontrolle und kann gegebenenfalls schnell handeln. Eine Quarantäne sollte mindestens 6 Wochen unter warmen Bedingungen von 20°C bis 24°C Wassertemperatur durchgeführt werden, manche Krankheiten brechen erst ab diesen Temperaturen aus, z.B. das Koi-Herpes-Virus (KHV). Weitere Informationen finden Sie auf dem „Infoblatt KHV“.

Die Gewährleistung für später auftretende Krankheiten ist ausgeschlossen.

Die Gefahrenübergabe wird ab Übergabe und Abtransport des Fisches an den Käufer übergeben!